

Tiroler Hirt heilt Er redet mit Ziegen und dem Schwarzspecht



Fritz Lukanschitz

Irgendwo in den Tiroler Alpen sitzt Fritz Lukanschitz. Er ist Ziegenhirt. „A simple character“, wie im Programmheft des Alpbacher Schamanen-Treffens steht.

„Ich kann nicht so reden“, redet er. „Ich war nur zwei Jahre in der Schule. Ich hab' Geld verdienen müssen.“

Fritz, hör auf, was soll das?

Wenn du „simple“ (einfach) bist, was ist dann der Veranstalter dieser Zusammenkunft? Ist Wolf Wies (Shamanism and Healing Association, München), der nicht grüßen, nicht lächeln kann wie du, ist der zwei-fach?

Fritz Lukanschitz, 77 Jahre alt, kam nicht gern nach Alpbach. Er scheut Menschenansammlungen, will nur ja nicht bekannt werden, hat auch nicht viel Zeit – „ich muß gleich wieder auf die Alm zu meinen Ziegen.“

Schon als Kind hat er gemerkt, daß er mit den Tieren sprechen kann („Ich kannte einen Schwarzspecht . . .“), daß er mehr sieht als andere: Krankheiten.

Die Zukunft auch? „Ja, aber ich sag nix.“ – „So grauenvoll?“ – „Angenehm ist's nicht.“ – „Katastrophen?“ – „Die auch. Es wird wieder ein Erdbeben kommen.“ – „In Tirol?“ – „Man wird es auch hier

spüren.“ – „Sind unsere Wälder noch zu retten?“ – „Es ist zu spät.“

Er deutet an, er sei ein Kanal Gottes. In seinem Hinterkopf fahre ein Strahl, und dann sieht er, dann heilt sein Geist durch Gottes Geist.

„Meine Nachbarn haben in der Öffentlichkeit gesagt, daß ich ein Spinner bin, daß ich ins Narrenhaus g'hör.“

Fritz weint.

„Entschuldigt's. Aber das ist ein Schmerz, gegen den habe ich selbst kein Mittel.“

Fritz, wo kann ich Kraft tanken?

„Geh vor Sonnenaufgang zu einer Eberesche. Umarme sie, lege die Stirn auf die Rinde. Du wirst die Kraft spüren. Am Nachmittag ist sie viel weniger.“

Fritz, kann ich so auch einem Freund, einem Kranken, Kraft vermitteln?

„Wenn du so weit bist wie ich.“ – „Nein.“ – „Dann denk an mich. Wenn ich in den Bergen sitze und alles ruhig ist, werde ich dich hören. Denk an mich und gleichzeitig an den Menschen, der Hilfe braucht.“

Ob man Fritz Lukanschitz besuchen darf? Selbstverständlich. Seine Adresse: die Berge.

Bei den Goaßn.

PETER PISA, ALPBACH ■